

Preisverleihung Young Women in Public Affairs

Zonta Club München I am 18.05.2015

Liebe Zontians, liebe Gäste

Ich habe heute Abend die besondere Ehre und Freude im Rahmen unseres Preisprogramms“ Young Women in Public Affairs“ die beiden erstmalig von uns verliehenen Buchpreise und ihre Empfängerinnen vorzustellen.

Es gab so viele beeindruckend gute Bewerbungen für diesen Preis, dass sich die Jury entschlossen hat, neben den ersten drei Plätzen auch zwei Sonderpreise auszugeben.

Ich darf Ihnen nun die beiden Preisträgerinnen vorstellen- die Reihenfolge ist alphabetisch und stellt keine Abstufung dar.

1. Aurora Festl

Frau Festl absolviert derzeit ihr Abitur am Max-Josef- Stift in München. Ihre Aktivitäten und ihr Engagement stehen auf breiten Füßen, von denen ich nur einige erwähnen möchte.

An ihrer Schule wirkt sie seit 2 Jahren als Tutorin mit und ist mit großem Elan im Essensgremium der Schule tätig. Sie wirkt darauf hin, das Mensaessen mehr an neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen auszurichten. Zudem ist sie mit ihrem Cello und ihrer Stimme ein ganz wichtiges Mitglied des Schulorchesters, wie des Schulchores.

Außerhalb der Schule ist Frau Festl seit 4 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring, absolvierte dort die Jugendleistungsprüfung und ließ sich zum Truppmann besser zur Truppfrau ausbilden. Als sie der Freiwilligen Feuerwehr beitrug, war sie die einzige weibliche Jugendliche und mit Ausnahme einer anderen Dame insgesamt das zweite weibliche Mitglied. Hiervon ließ sie sich aber nicht abschrecken, sondern sah dies als Herausforderung an, sich zu behaupten. Des Weiteren wirkt sie engagiert beim Kreisjugendring als Jugendleiterin mit und hat bereits diverse Ferienfreizeiten des Kreisjugendrings begleitet.

Weiterhin wirkt Frau Festl als Rettungsschwimmerin bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft mit und hat dort bereits ihr silbernes Rettungsschwimmerabzeichen errungen.

Gelobt wird ihr freundliches, selbstbewusstes Auftreten. Ihrer Bewerbung ist vor allem eine große Sensibilität für die Notwendigkeit des Einsatzes für Fraueninteressen, wie aber auch das Bewusstsein und die Dankbarkeit für den Umstand zu entnehmen, dass sie in Deutschland aufwachsen durfte und somit unter sehr privilegierten komfortablen Bedingungen.

Vor uns steht eine starke Kämpferin für die Anliegen der Frauen und jungen Mädchen- Bleiben sie dran Frau Festl!

2. Maria Iris Grintz

Frau Grintz hat soeben die Munich International School -kurz MIS- in Starnberg mit der 12. Klasse abgeschlossen.

Neben beeindruckenden Erfolgen in ihrer Englischklasse, hat sie sich an der Schule als Mitbegründerin der MIS Girl Up Gruppe hervorgetan. GirlUp ist eine Kampagne der UN Foundation, die die UN in der Förderung junger Mädchen und Frauen in allen Fragen der Ausbildung, Gesundheit, Wirtschaft und ihres sozialen Umfeldes unterstützt. Als Beispiel möchte ich hier die Spendensammlung nennen, um Mädchen in Äthiopien Fahrräder zu kaufen, damit diese schneller und auch sicherer zur Schule kommen können.

Des Weiteren hat sich Frau Grintz in der MIS Let us learn Initiative engagiert - ebenfalls ein UN Projekt der Zusammenarbeit zwischen UNICEF und privaten Spendern. In den Ländern Afghanistan, Bangladesh, Liberia, Madagascar und Nepal sollen Einzelinitiativen zur Schaffung sicherer Lernumgebungen insbesondere für junge Mädchen unterstützt werden. Let us learn unterstützt junge Mädchen, damit diese überhaupt eine Grundschulausbildung erhalten oder unterstützt werden, Schulabschlüsse zu schaffen.

Frau Grintz hat sich nicht nur für diese Projekte mit starker Stimme eingesetzt, sondern komplette Taschengelder und somit insgesamt 1000,- USD einsammeln können.

Ihr Einsatz für diesen beiden Projekte ist aber nur eine natürliche Fortsetzung ihres bisherigen Engagements- sei es dass sie bereits im Alter von 11 Jahren eine Kleidersammlung für das Münchner Frauenhaus durchgeführt hat und bis heute weiterführt, sei es, dass sie zusammen mit der Münchner Bienen Apotheke die bessere Verteilung von Arzneimitteln fördert.

Zudem hat Frau Grintz sich als Kapitän der Volleyball-, Fussball- und Basketball -Mannschaft einen Namen gemacht.

Vor uns steht eine junge, ideenreiche und neugierige junge Frau, die auch erkannt hat, dass Frauen starke Advokaten benötigen. Frau Grintz, engagieren Sie sich bitte weiter so intensiv für die Rechte der Frauen- herzlichen Glückwunsch!

Sehen Sie den Preis als Ansporn für weiteres aktives Mitwirken an der Verbesserung der Situation der Frauen in aller Welt, insbesondere in den am wenigsten entwickelten Ländern an.

Herzlichen Glückwunsch Ihnen beiden!

Stefanie Furmans